



klarinettenchor wettingen

Der Klarinettenchor

Der Klarinettenchor ist eine in den Niederlanden oder den USA sehr beliebte Ensembleform, in der verschiedenste Instrumente aus der Familie der Klarinette eingesetzt werden. Typischerweise besteht ein Klarinettenchor aus Klarinetten in Es, Klarinetten in B, Altklarinetten, Bassethörnern, Bass-, Kontraalt- und Kontrabassklarinetten, wobei die genaue Anzahl der Musiker pro Stimme selten genau vorgeschrieben ist. Mal wird der Klang eines Klarinettenchores mit demjenigen einer Kirchenorgel gleichgesetzt, mal glaubt man sich am Konzert eines Streichorchesters. Dank des grossen Tonumfangs der einzelnen Instrumente sowie der Variabilität des Klangs der Klarinette konzertieren Klarinettenchöre mit Bearbeitungen und Originalkompositionen verschiedenster Stilrichtungen.

Klarinetten Zirkus mit dem Klarinettenchor Wettingen

Der Amerikaner **Edward M. Cansino** lebte von 1947 bis 2010. Sein Grossvater Eduardo Cansino war ein klassischer spanischer Tänzer, sein Vater agierte als Schauspieler im Theater, im Film und Fernsehen der 1940er und 50er Jahre, seine Tante war die aus Hollywood bekannte Schauspielerin Rita Hayworth. Cansino selbst studierte Komposition am Los Angeles City College und an der University of California. Zu seinem Oeuvre gehören Opern, ein Ballet mit Erzähler für Kinder sowie verschiedene Vokal- und Instrumentalwerke für die von ihm gegründete Formation I Cantori, welche sich auf Musik aus dem Mittelalter, der Renaissance und dem Barock spezialisiert hat.

The Great Clarinet Circus wurde im Dezember 2006 vom Los Angeles Clarinet Choir unter der Leitung von Dr. Margaret Thornhill uraufgeführt. Cansino liess sich dabei von Erinnerungen an einen Zirkus seiner Jugend inspirieren und beschreibt musikalisch zahlreiche Artisten und Tiere bei ihrer Aufführung in der Zirkusarena. Einen bleibenden Eindruck hinterliess bei ihm ein trauriger Clown, dem er einen ganzen Satz widmet („Sad Clown“), wo das Bassethorn solistisch den melancholischen und nachdenklichen Clown darstellt. Die verschiedenen Effekte, Töne und Klänge, die so typisch sind für einen Zirkus, werden im Great Clarinet Circus noch verstärkt durch den Einsatz eines Solo Schlagzeugers, der mit rund zwei Dutzend Schlaginstrumenten die Konzertbühne der Klarinettenisten zur Zirkusmanege macht. Eine besondere Anerkennung erfährt der amerikanische Komponist Charles Yves: Im grossen Finale des Great Clarinet Circus werden die Melodien aus dessen berühmten Marsch „Circus Band“ zitiert und weiterverarbeitet.

Keiron Anderson wuchs in Aberdeen auf und studierte am Royal Northern College of Music in Manchester Trompete und Keyboard. Seit 1994 ist er musikalischer Leiter des Yorkshire Wind Orchestra und führte dieses Orchester zu zahlreichen Spitzenleistungen. Weiter ist er heute u.a. Dirigent des Nottingham Symphonic Wind Orchestra, der Phoenix Concert Band sowie des Harlequin Brass Ensembles. Als Komponist schrieb er Werke für verschiedenste Bläserensembles.

Ein Harlekin ist eine Kunstfigur, welche als besonderes Charakteristikum ein mit Flickchen übersätes Kostüm trägt. Im Verlauf eines Theaterstückes nimmt der Harlekin häufig verschiedenste Rollen ein. Dabei erscheint das Flickchenkostüm oft kurz unter der Kleidung der neuen Rolle hervor, um so die erfolgreiche Metamorphose zu bestätigen. Keiron Anderson setzt diese Vorgabe in seinen **Harlequin Dances** so um, dass er verschiedenste Tanzstile nacheinander präsentiert: Er beginnt mit einem Abschnitt im Stile eines Mambos, danach folgt eine romantische Ballade, der ein Walzer angefügt wird. Dann wird nochmals der Mambo zitiert und zu einem fulminanten Schluss geführt.



klarinettenchor wettingen

Der Japaner **Satoshi Yagisawa** (1975*) studierte Komposition an der Musashino Academia Musicae. In der Folge schrieb er Werke für Orchester, Kammer- und Chormusik sowie Musik für traditionelle japanische Instrumente. Insbesondere seine Musik für sinfonisches Blasorchester erfreut sich grosser Beliebtheit und wird weltweit oft aufgeführt.

Die Marimba, auch das Marimbaphon, ist ein Schlagstabspiel mit Holzklangstäben, die wie bei einer Klaviatur in zwei Reihen chromatisch gestimmt angeordnet sind und einen Tonumfang von über 5 Oktaven bilden. Unter jedem Holzklangstab ist zur intensiveren Schallabstrahlung ein senkrechtes Resonanzrohr befestigt. Da die Holzklangplatten dünner und weicher sind, klingt die Marimba dunkler und voller als etwa ein Xylophon. Das **Marimba Concerto** von Satoshi Yagisawa ist in 3 Hauptabschnitte unterteilt. Im ersten schnellen Teil lehnt sich der Komponist an Stilelemente des Barocks und der Frühklassik an. Der sanfte und anmutige zweite Teil lässt den weichen Klang eines Marimbaphons schön zur Geltung kommen. Der rhythmisch betonte dritte Teil führt zu einer brillanten Kadenz der Solistin und endet in einem grandiosen Finale.

Der Amerikaner **James Cohn** (1928*) erhielt Violin- und Klavierunterricht und studierte dann Komposition an der Juilliard School. Er komponierte Solo- und Orchesterwerke (darunter ein Klarinettenkonzert sowie 8 Sinfonien), Chorwerke und Kammermusik (u.a. 5 Klaversonaten und drei Streichquartette) sowie Auftragswerke für Film und Fernsehen. Durch seinen Kontakt mit dem niederländischen Klarinettenisten und Klarinettenchorleiter Guido Six entstanden auch verschiedene Werke für Klarinettenchor.

Das Orchesterwerk **The Little Circus** op. 51 entstand 1974 und wurde 2011 von Guido Six für Klarinettenchor instrumentiert. Mit einem Marsch wird der Einzug des Zirkus in die Stadt dargestellt. Dank der Federung kann ein Seiltänzer auf dem Tanz- oder Stiefseil Sprünge, Drehungen und rhythmische Schrittfolgen zeigen. Musikalisch wird dies in einem schwungvollen Walzer umgesetzt, bei dessen $\frac{3}{4}$ Takt sich der Artist behände über das Seil bewegt. Mit einem einfachen Motiv und zahlreichen Schlaginstrumenten wird die Situationskomik einer Gruppe von Clowns vorgeführt. Was wäre der Zirkus ohne Pferdedressur. Galoppsprünge und das Formationslaufen einer Pferdegruppe sind im vierten Teil der Suite deutlich zu erkennen und bilden den Abschluss dieser tollen Zirkusaufführung.

Oktober 2016, Klarinettenchor Wettingen